

HYB / In love with Shakespeare_Spielarten der Liebe - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC) // COVID-19: spez. Schutzkonzept

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.21F.003 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Matthias Fankhauser (MaFa), Monika Gysel (MoGy)
Anzahl Teilnehmende	3 - 6
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar/praktische Spielformen
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Die Sprache Shakespeares steckt voller Informationen, die entdeckt werden wollen. Mittels unterschiedlicher Herangehensweisen zeigen wir Wege auf, um diese Informationen aus einem Text herauszufiltern und für die Szenen- und Figurenarbeit zu nutzen. Dadurch werden Rollenbilder aufgebrochen. Mittels konkreter und wiederholbarer Übungen entwickeln wir für die gewählten Figuren neue Szenen und Dialoge/Monologe, welche die Motive der Figuren offenlegen und ihre Geschichten weitererzählen.
Inhalte	Neben der Macht ist die Liebe das zentrale Motiv in den Stücken Shakespeares. Sie kommt in unzähligen Varianten vor, treibt die Menschen an, ist Fluch oder Segen, Krankheit oder Heilung, Lust oder Laster und kümmert sich nicht um Stand oder Geschlecht. Durch ihre Fähigkeit zu lieben, egal, wie die Liebe in Erscheinung tritt oder welche Formen sie annimmt, werden Shakespeares Figuren zeitlos und universal. Ausgehend von ausgewählten Szenen begeben sich die Spielerinnen und Spieler auf eine vierwöchige Expedition. Die Spielarten der Liebe bilden das Substrat, auf dem unsere Erforschung gründet. Dabei leitet uns der Gedanke: Öffnen, um zu durchdringen. Wir lesen, entschlüsseln, recherchieren, kontextualisieren, überschreiben, demaskieren und legen die Szenen unter das Brennglas verschiedener Spielsysteme. Wir entwickeln für jede Figur einen sehr persönlichen Fragenkatalog, den wir mit Antworten aus Shakespeares Sprachuniversum beantworten. Daraus erarbeiten wir in einem abschliessenden Schritt neue Szenen und Texte.
Bibliographie / Literatur	Stephan Greenblatt: Will in der Welt - Wie Shakespeare zu Shakespeare wurde. Verlag: Pantheon 2015 / Gary Taylor: Shakespeare - Wie er euch gefällt. Verlag: Kellner Hamburg 1992 / Roland Barthes: Fragmente einer Sprache der Liebe. Verlag: Suhrkamp 2015
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 grosse Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo20-23) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6-10h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden